Midtronics

Hybrid testen

Beim Batterietestspezialisten Midtronics hat man sich Gedanken gemacht, wie ein Hybridauto gefahrlos zu testen ist. Das Resultat ist ein neues Gerät.

Unter den vielfältigen am Markt befindlichen alternativen Antriebskonzepten nimmt der vor allem vom japanischen Automobilhersteller Toyota favorisierte Hybrid-Antrieb eine prominente Rolle ein. Bereits die ersten Hybridfahrzeuge zeichneten sich durch eine hohe technische Güte und eine besonders ausgetüftelte Konstruktion aus. Doch auch wenn das Hybrid-System über eine umfangreiche Eigendiagnosefunktion verfügt, ist es erforderlich, das Batteriesystem dieser Fahrzeuge in der Werkstatt prüfen zu können. Da es sich bei den Batterien eines Hybrid-Fahrzeugs allerdings um Akkus einer völlig anderen Technologie handelt, als sie bisher im Auto üblich war, sind auch besondere Testgeräte erforderlich. Der amerikanisch-europäische Batterie-Service-Spezialist Midtronics nahm sich dieser Aufgabe an. Eines der zentralen Probleme der Hochleistungsbatterien in Hybrid-Autos ist ihre hohe Spannung im Bereich von 400 Volt. Nur Personal mit bestandenem Hochvoltlehrgang ist es gestattet, irgendwelche Arbeiten an den Batterien vorzunehmen. Daher schied das von anderen Midtronics-Batteriediagnosesystemen lange bekannte Anklemmen von zwei Prüfkabeln direkt an die Batterie von vornherein aus. Doch die Eigendiagnosefunktion der Hybridsysteme liefert neben speziellen Fehlercodes auch wesentliche Basiswerte der Batterie als Live-Daten. So entwickelte Midtronics für sein Batteriediagnosesystem einen Funk-Adapter, welcher an die OBD-Steckdose angeschlossen wird. Um sich ein klares Bild vom Ladestromkreis eines Autos zu machen, ist es am besten, dies in voller Funktion zu prüfen. Das ist beim Hybrid-Batterietest von Midtronics nicht anders. Nach dem Anschluss des Funk-Adapters, welcher seine Werte an die mobile Basisstation überträgt, und dem Start der Prüfroutinen muss der Anwender einige Start- und Fahrversuche mit dem Auto durchführen. Dabei werden die ermittelten Live-Daten akribisch aufgezeichnet, anschließend ausgewertet und zu einem Protokoll zusammengefasst. Gespeicherte Fehlercodes der Eigendiagnose lassen sich ebenso mitverarbeiten wie die automatisch ausgelesene Fahrgestellnummer und die Identifikationsnummern der verbauten Batterien. So erhält der Anwender des neuen HYB-1000 präzise Informationen über den technischen Zustand des Akkus, den Ladezustand und über die Funktionsfähigkeit des Ladesystems. Auf diese Weise lässt sich die Diagnose von Batterien in Hybridfahrzeugen ebenso einfach ausführen wie die Tests von Batterien in konventionell angetriebenen Automobilen. Auf Wunsch bietet das Midtronics-HYB-1000 die Möglichkeit an, einzelne Testschritte für individuelle Prüfungen durchzuführen. *re*

Midtronics, Halle 8.0, Stand J90

Novitec nimmt zur Automechanika die Marke Megaboost in ihr Lieferprogramm auf. Dabei handelt es sich um leistungsfähige Starterbatterien für Pkw und Nutzfahrzeuge.

Novitec, Halle 8.0, Stand L95

Sherpa kommt mit der neue Scherenhebebühne Safelift Typ: SHB-Safelift-4.2 in feuerverzinkter Ausführung nach Frankfurt und zeigt einen neuen Gelenkspieltester

Sherpa, Halle 8.0, Stand H28

Hazet zeigt neben weiteren Neuheiten diese Feinzahn-Umschaltknarre mit 72 Zähnen, welche das Arbeiten auch an besonders engen Stellen ermöglicht.

Hazet, Halle 8.0, Stand D96